

Pressemitteilung

WE DO gestaltet weltweit einmaliges Logo-Konzept Internetseite für das Wissenschaftsfestival Karlsruhe ab sofort online

Berlin (04. April 2013). Die von der Agentur WE DO communication GmbH GWA gestaltete **Internetseite für das Wissenschaftsfestival Karlsruhe (21. bis 30. Juni 2013) ist online.** Unter der **Adresse www.effekte-karlsruhe.de können Interessierte sämtliche Informationen und Neuigkeiten rund um das Festival abrufen.** Weltweit einmalig ist das von WE DO entwickelte **Logokonzept: Alle Seitenbesucher können den aus mehreren tausend Einzelflächen bestehenden Effekte-Schriftzug mitgestalten.** Per Mausclick kann jede Fläche individuell angesteuert, **verformt und farblich verändert werden.**

Die von den Usern gestalteten Formen werden Grundlage des Corporate Designs und der Kampagne. „Karlsruhe bezieht die Bürger erstmals aktiv in die Gestaltung eines Logos ein. Das hat es in dieser Form noch nirgends auf der Welt gegeben“, erklärt WE DO-Geschäftsführer gregor c. blach. Die Effekte Karlsruhe bringen durch eine Vielzahl von Veranstaltungen Wissenschaftler und Bürger zusammen. Die neun Tage dauernde Veranstaltung soll das wissenschaftliche Potenzial Karlsruhes verdeutlichen und weit über die Stadtgrenzen hinaus strahlen. Während des Festivals laden zahlreiche Experimente und Aktionen zum Mitmachen ein.

Das Wissenschaftsfestival EFFEKTE ist ein Gemeinschaftsprojekt von Karlsruher Wissenschaftslandschaft, Kultureinrichtungen, Vertretern der Wirtschaft sowie der Stadt. Mehrere Wissenschaftseinrichtungen bilden zusammen mit der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH das Kernprojektteam des Wissenschaftsfestivals. Partner sind das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HFG), Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, das Joint Research Centre (JRC) - European Commission, das European Commission Joint Research Centre Institute for Transuranium Elements (ITU), das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB, das Max Rubner-Institut (MRI) - Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel und das Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) Karlsruhe. Auftraggeber war die Stadtmarketing Karlsruhe GmbH.

Das beteiligte Projektteam bei WE DO:

CD: Thomas Avenhaus

Art Direktion: Anja Diezel

Leiter Interactive: Christoph Franz

Beratung: Peter Soltau

Über WE DO: WE DO gestaltet aktivierende Kommunikation für Institutionen, Unternehmen und Marken und konzipiert Kampagnen, die Zielgruppen durch Dialog- und Mitmachangebote einbeziehen. Bekannt wurde die im Jahr 2002 gegründete WE DO communication GmbH GWA mit Sitz in Berlin durch die mehrfach preisgekrönten integrierten Kampagnen für die Wissenschaftsjahre der Bundesregierung (Einsteinjahr und Informatikjahr) sowie mit der Gestaltung der offiziellen Poster der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™ und der FIFA Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011™. 2005 wurde WE DO beim Politikaward als „Agentur des Jahres“ ausgezeichnet und ist seit 2009 Mitglied im Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA. Unter anderem vertrauen folgende Kunden WE DO: Die Senatskanzlei Berlin und Berlin Partner, das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, die Initiative SCHAU HIN! was dein Kind mit Medien macht, der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) sowie die Berlin Fashion Week. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

WE DO communication GmbH GWA

Alexander Hauk

030/52 68 52-250

hawk@we-do.com



Bildtext: WE DO hat für das Wissenschaftsfestival Effekte Karlsruhe den Internetauftritt gestaltet.

Das Veranstaltungslogo kann von den Usern mitgestaltet werden.

Konzeption und Umsetzung: WE DO communication GmbH GWA